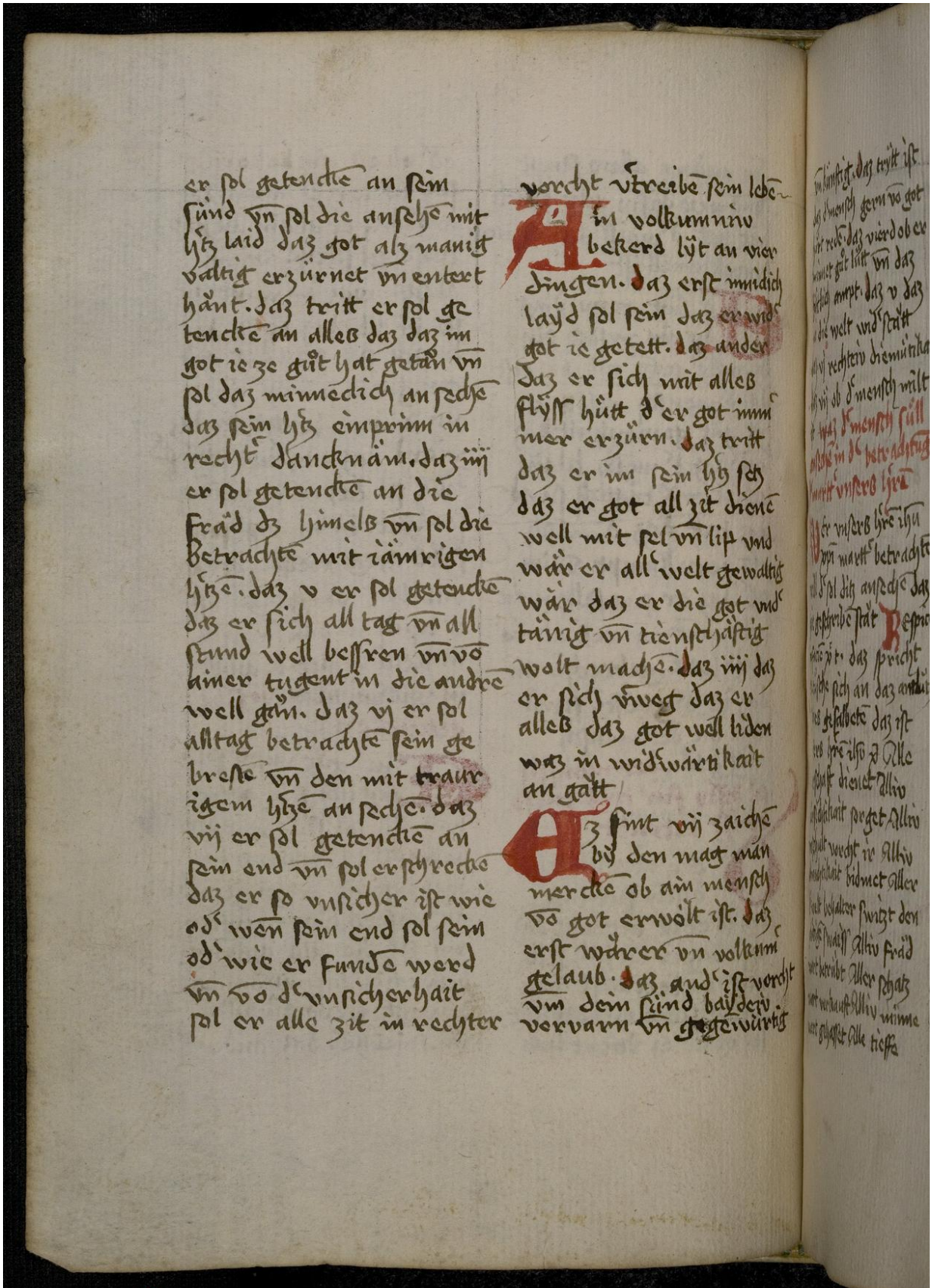

er sol getencke an sein
sünd vn sol die ansehe mit
hertz laid daz got alz manig
valtig erzürnet vn entert
hänt. daz tritt er sol ge
tencke an alles daz daz im
got ie ze gůt hat getan vn
sol daz minnecliche ansehe
daz sein hertz einprinn in
recht dancknäm. daz iiij
er sol getencke an die
fräd dz himels vn sol die
betrachte mit iämrigen
hertze. daz v er sol getencke
daz er sich all tag vn all
stund well bessren vn vo
ainer tugent in die andre
well gän. daz vj er sol
alltag betrachte sein ge
breste vn den mit traur
igem hertze ansehe. daz
vij er sol getencke an
sein end vn sol erschrecke
daz er so vnsicher ist wie
od' wen sein end sol sein
od' wie er funde werd
vn vo d' vnsicherhait
sol er alle zit in rechter
vorcht vtreibe sein lebe

Ain volkumniw
bekerd lyt an vier
dingen. daz erst innicich
layd sol sein daz er wid'
got ie getett. daz ander
daz er sich mit alles
flyss hütt d' er got imm'
mer erzürn. daz tritt
daz er im sein hertz setz
daz er got all zit diene
well mit sel vn lip vnd
wär er all' welt gewaltig
wär daz er die got vnd'
tänig vn tienschäftig
wolt mache. daz iiij daz
er sich vweg daz er
alles daz got well liden
waz in wid'wärtikait
an gatt

Az sint vij zaiche
by den mag man
mercke ob ain mensch
vo got erwölt ist. daz
erst wärer vn volkum'
gelaub. daz and' ist vorcht
vm dein sünd baydeiv.
vervarn vn gegewürtig

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg474/0262
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG